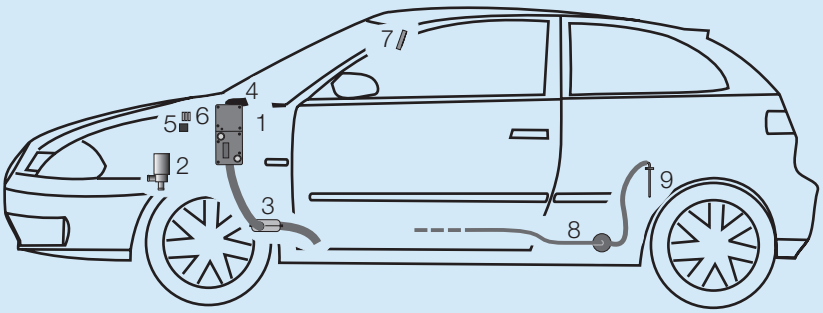
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC D 4 W S im Seat Ibiza

ab Baujahr 2005
ohne und mit Climatic, mit Climatromic
mit Schaltgetriebe
mit Nebelscheinwerfer
- **1,9 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor 96 kW - 130 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 4 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Gebläserelais
6 Sicherungshalter
7 Mini-Uhr
8 Dosierpumpe
9 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 4 W S wird mit einem Halter oben an der Motortrennwand senkrecht befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach rechts, das Steuergerät nach oben.

Einbauzeit: ca. 6 - 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Wasserkreislauf	6
4	Abgas- und Verbrennungsluftführung	9
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	17
8	Teileübersicht	18
9	Merkblatt für den Kunden	19

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante			
Hubraum	kW / PS	MKB	Getriebe
1,9 l	96 / 130	ASZ	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 4 W S als Komplettpaket	25 2418 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8139 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00
1	Halter TP5	22 1000 51 21 00

Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen:

1	Klima-Kit Seat Ibiza	24 8098 00 00 00

Einbauanweisung als PDF-Datei zum Klima-Kit:

Service-Portal / Bereich-Epro / Einbauvorschlag Seat Ibiza

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- obere Motorabdeckung abbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- Ansaugluftrohr vom Luftfilterkasten zum Abgasturbolader ausbauen
- Scheibenwischer abbauen
- Filzmatte an der Wischerwanne entfernen
- Wischerwanne ausbauen
- Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 5)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“, „Gebläseansteuerung“, „Dosierpumpe“ und „Heizgerät“ entlang des fahrzeugeigenen Kabelbaums vom linken Federdom zur rechten Fahrzeugseite führen.

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in den Innenraum führen.

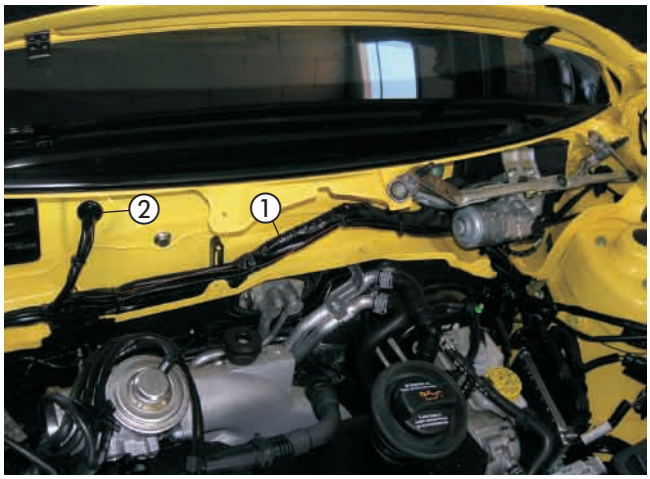


Bild 1

① fahrzeugeigener Kabelbaum
② fahrzeugeigene Kabeltülle

Den Stecksockel des Gebläserelais und den Kabelstrang „Stromversorgung“ durch die fahrzeugeigene Kabeldurchführung unterhalb des Wischermotors nach unten verlegen.

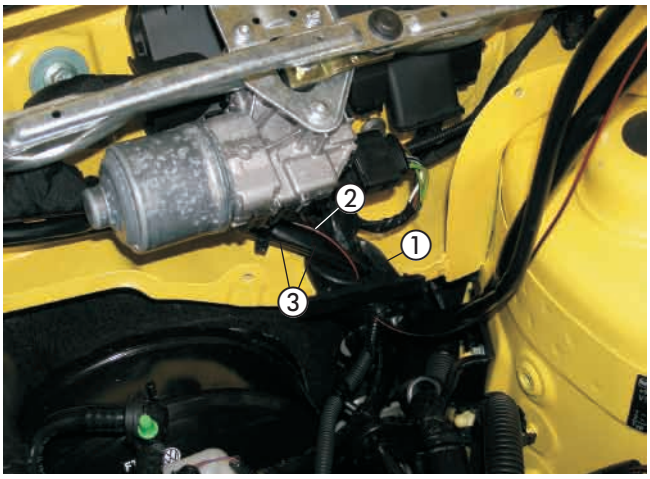


Bild 2

① fahrzeugeigene Kabeldurchführung links
② Kabelstränge „Stromversorgung“ und „Gebläserelais“

Die Kabelstränge „Dosierpumpe“ und „Heizgerät“ durch die fahrzeugeigene Kabeldurchführung, auf der rechten Seite der Wischerwanne, nach unten zum Heizgerät verlegen.

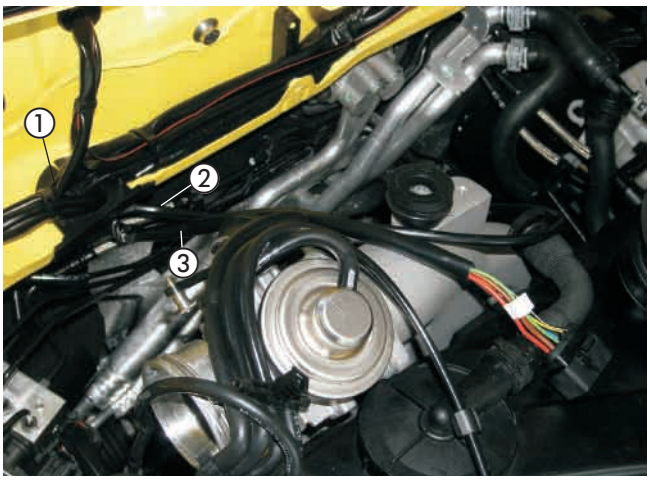


Bild 3

① fahrzeugeigene Kabeldurchführung rechts
② Kabelstrang „Dosierpumpe“
③ Kabelstrang „Heizgerät“

2 Einbau - Heizgerät

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen die zwei mittleren vorhandenen Befestigungsschrauben M6 der Wischerwanne und eine zu fertigende Bohrung Ø 9 mm in der Motortrennwand.
Dazu die Wischerwanne wieder montieren und den Halter Heizgerät mit den vorhandenen Befestigungsschrauben M6 fixieren.

Den Bohrpunkt vom Halter Heizgerät auf die Motortrennwand übertragen, eine Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.



Bild 4

① Wischerwanne
② Halter Heizgerät montiert

Den Halter Heizgerät mit den vorhandenen Befestigungsschrauben M6 der Wischerwanne und einem Metallgummipuffer montieren.
Anschließend die vorhandene Filzmatte der Wischerwanne wieder verlegen.

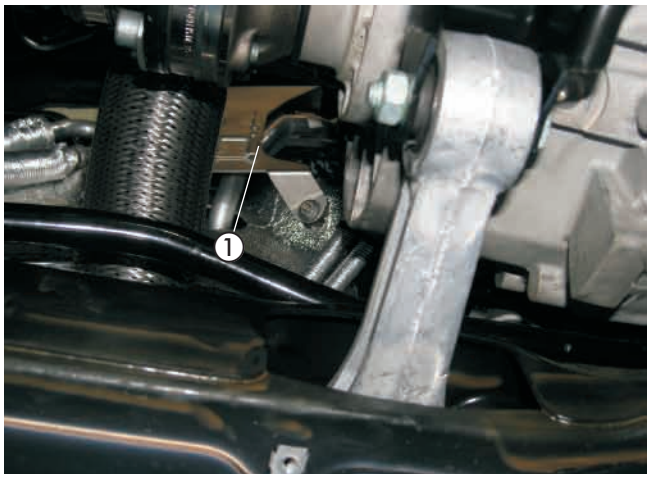


Bild 5

① Halter Heizgerät an Metallgummipuffer befestigt

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korossionsschutzmittel behandeln.
Bohrungen und unbehandelte Kanten entgraten.

Heizgerät montieren
(siehe Bild 6)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.

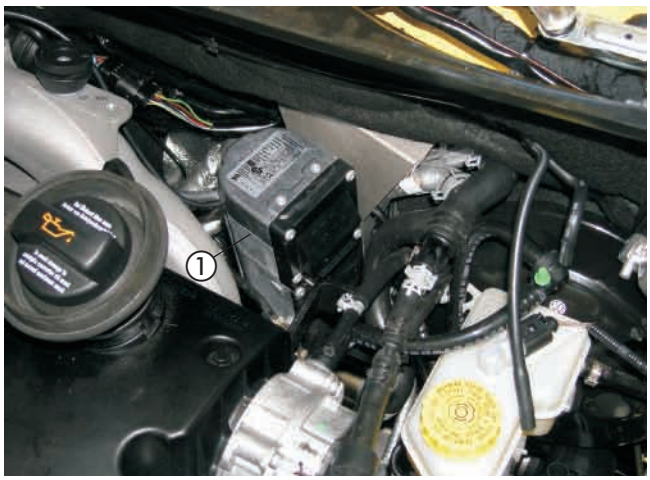


Bild 6

① Heizgerät montiert

3 Wasserkreislauf

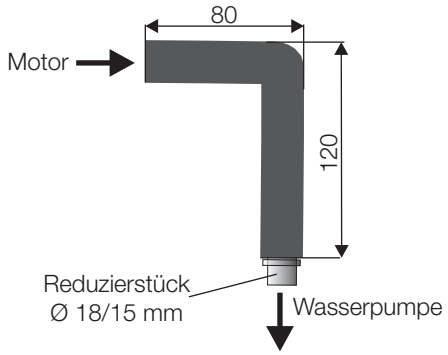
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm vormontieren.

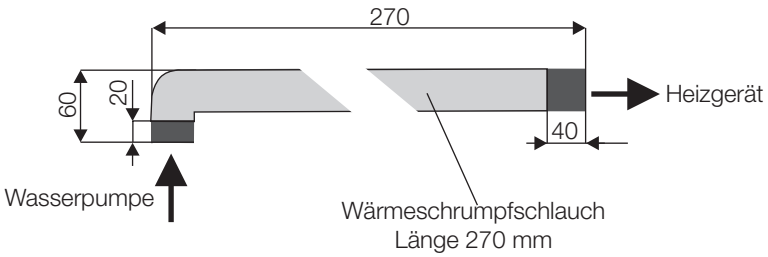
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

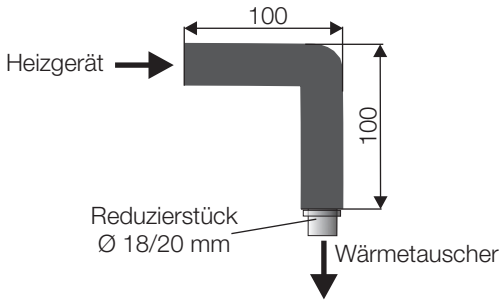
Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

3 Wasserkreislauf

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 7)

Zur Befestigung der Wasserpumpe dient der vordere vorhandene Stehbolzen M8 auf der Innenseite des linken Längsträgers.
Dazu die vorhandene Bohrung Ø 6 mm im Halter Wasserpumpe (Z-Winkel) auf Ø 8,5 mm aufbohren.
Den Halter Wasserpumpe (Z-Winkel) mit einer Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B8,4 am vorhandenen Stehbolzen M8 befestigen.
Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und am Halter Wasserpumpe (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 30 und zwei Karosseriescheiben B6,4 montieren.
Der Saugstutzen zeigt nach vorn, der Druckstutzen nach oben.

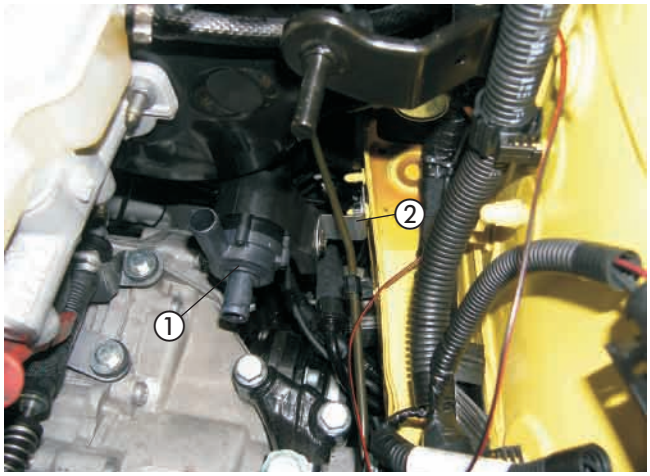


Bild 7

① Wasserpumpe montiert
② Halter (Z-Winkel) montiert

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 8)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) entsprechend der Markierung im Bild trennen.
Das verbleibende Schlauchende am Motor um 180° verdrehen.

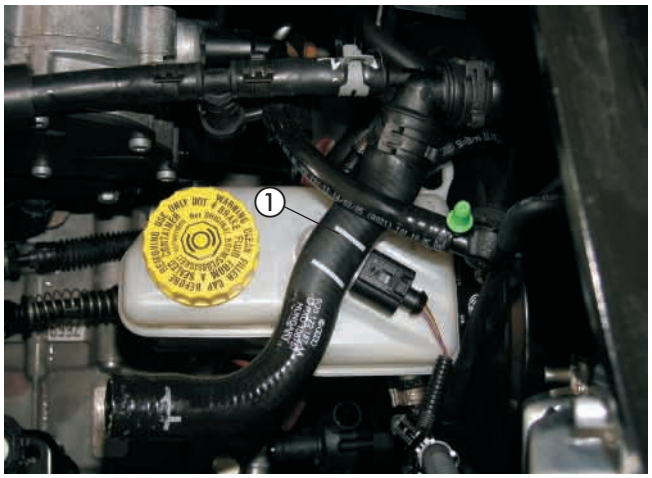


Bild 8

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauchs

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 9 und 10)

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch zur Trennstelle des Wasservorlaufschlauchs führen und dort mit dem am Motor verbliebenen Schlauchende mit einer Schlauschelle Ø 16-25 mm anschließen.
Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes jeweils mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

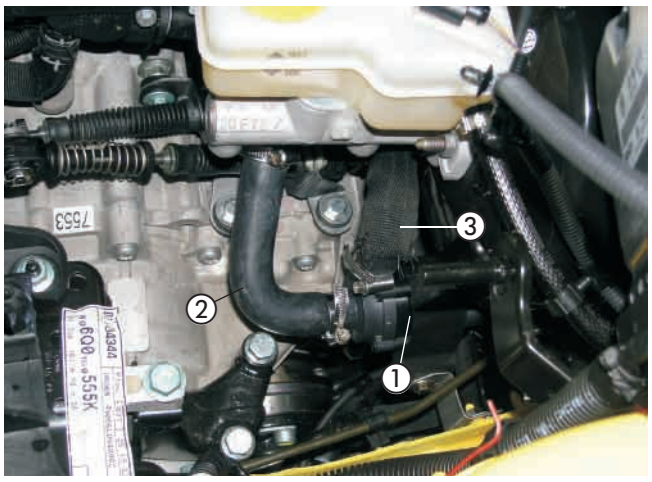


Bild 9

① Wasserpumpe
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
③ Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät

3 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch zur Trennstelle führen und dort mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am verbliebenen Schlauchende des Wärmetauschers anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

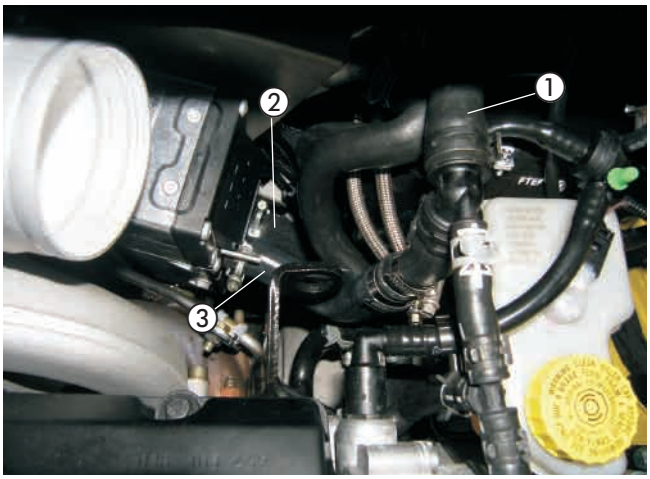


Bild 10

① Wasservorlaufschlauch
② Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
③ Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 11 bis 13)

Als Befestigungspunkte für den Abgasschalldämpfer dient eine vorhandene Bohrung M6 rechts am Halter des Lenkgetriebes.
Den Halter Abgasschalldämpfer (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 12 und einer Karosseriescheibe B6,4 am Halter des Lenkgetriebes befestigen.
Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und zwei Karosseriescheiben B6,4 im Langloch des Halters Abgasschalldämpfer (Z-Winkel) montieren.

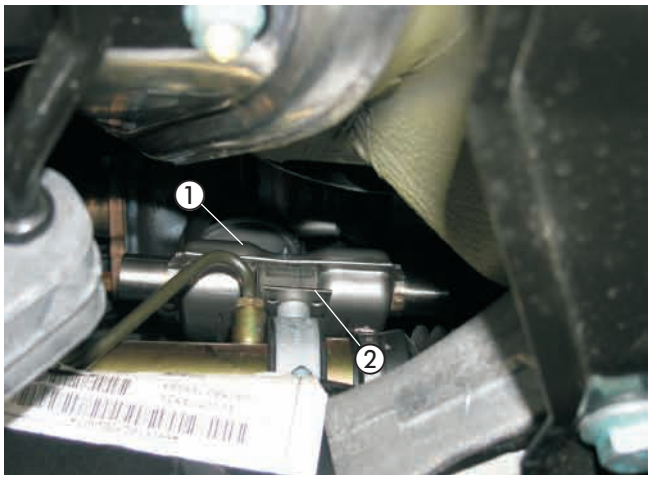


Bild 11

① Abgasschalldämpfer montiert
② Halter Abgasschalldämpfer (Z-Winkel) montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 430 mm zuschneiden.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes befestigen.
Das Abgasrohr nach unten zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.



Bild 12

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr angeschlossen

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 440 mm zuschneiden und das Abstandsgummiprofil aufschieben.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes formen.
Das Abstandsgummiprofil entsprechend des Bildes positionieren.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle Ø 28 mm abfangen.
Die Bohrung Ø 6 mm des Halters (90°-Winkel, kurz) auf Ø 9 mm aufbohren und am vorhandenen Stehbolzen M8 mit der vorhandenen Mutter M8 befestigen.
Die Rohrschelle Ø 28 mm mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe am Halter (90°-Winkel, kurz) montieren.

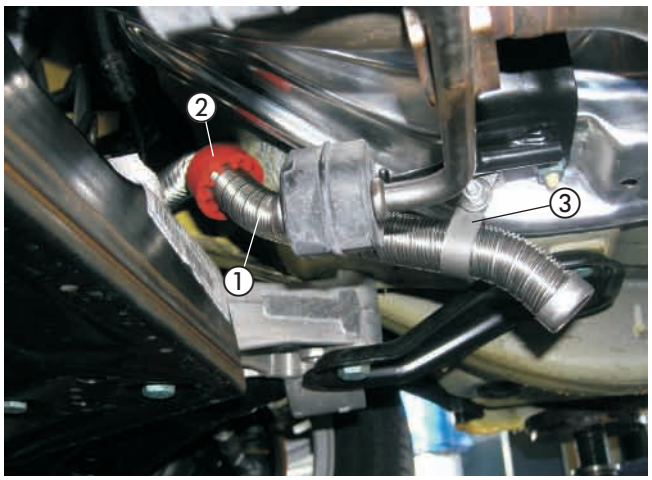


Bild 13

① Abgasendrohr montiert
② Abstandsgummiprofil positioniert
③ Abgasendrohr abgefangen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre und des Glasgewebeschlauchs auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen und Leitungen achten.

4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 14)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und in voller Länge entsprechend des Bildes an der Wischerwanne verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.



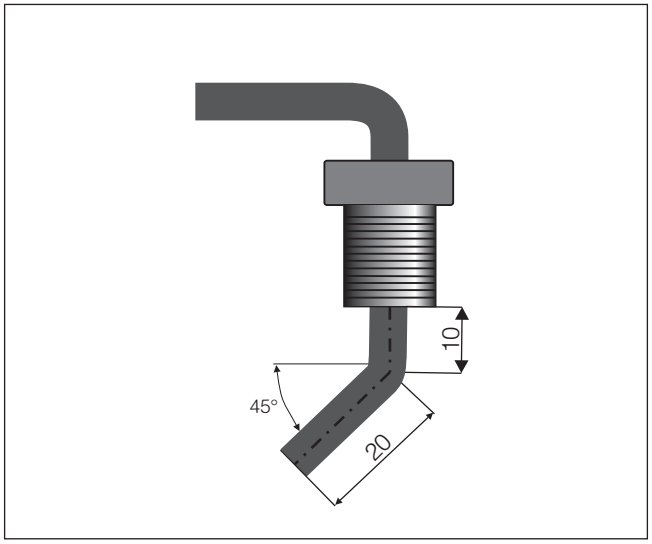
Bild 14

① Verbrennungsluftrohr montiert und verlegt

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 15 bis 17 sowie Skizze 3)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.



Skizze 3

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

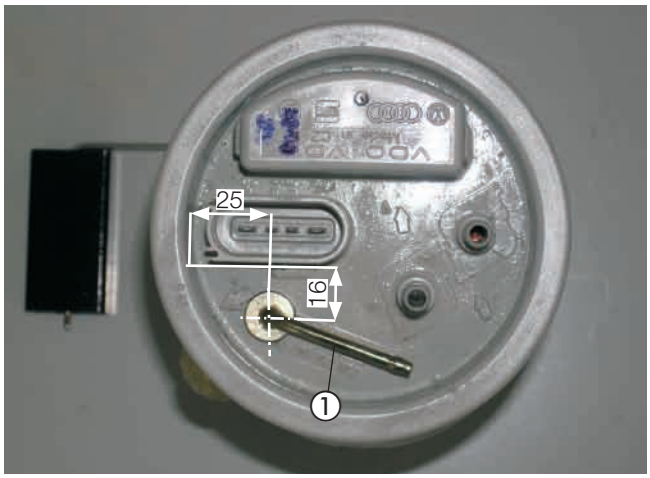


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

Den Tankentnehmer mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 40 mm, und einem Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 235 mm, bis zum Boden der Tankarmatur verlängern und in die Halterung einclipsen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

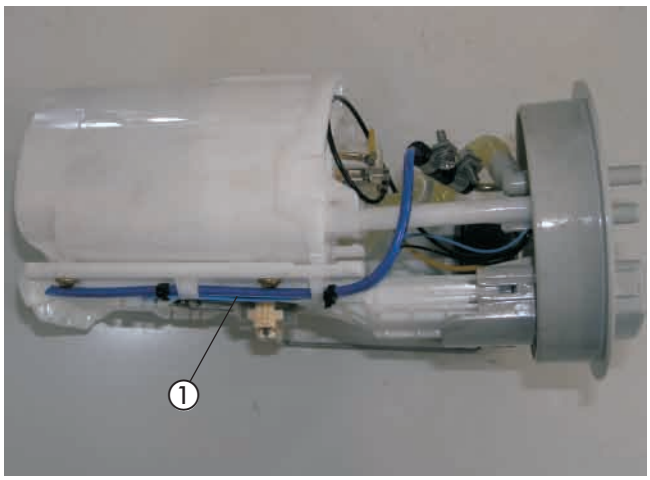


Bild 16

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauort der Dosierpumpe rechts vor den Tank führen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder am Oberteil der Tankarmatur anschließen und den Deckel im Bodenblech montieren.

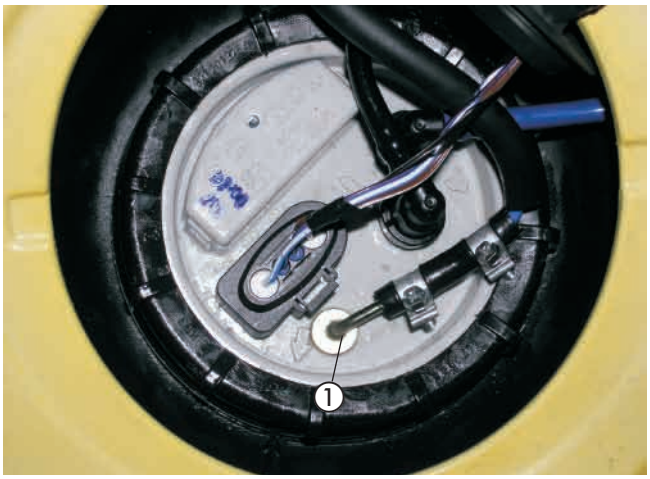


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 18 und 19)

Den Halter für die Dosierpumpe (90°-Winkel, kurz) an der rechten hinteren Aufnahme des Längslenkers an der vorhandenen Bohrung Ø 8 mm mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und zwei Karosseriescheiben 6,4 montieren.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit Schraube M6 x 20 am Halter für die Dosierpumpe befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm ersetzen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

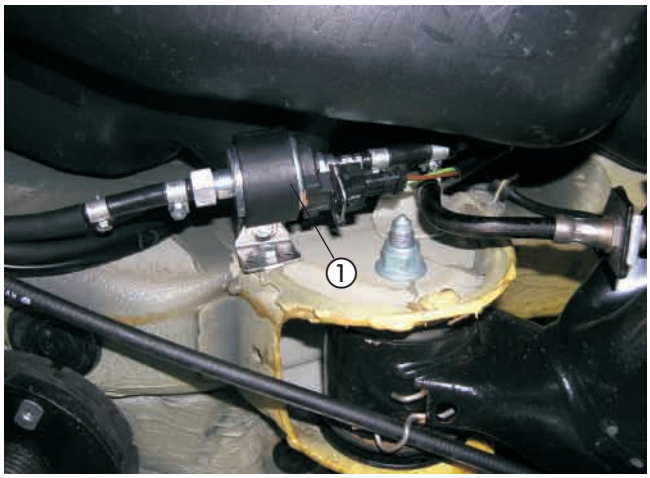


Bild 18

① Dosierpumpe montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm von der Dosierpumpe zum Heizgerät gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges durch den Tunnel bis zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm sowie das Kabel ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern für Kraftstoffleitungen einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

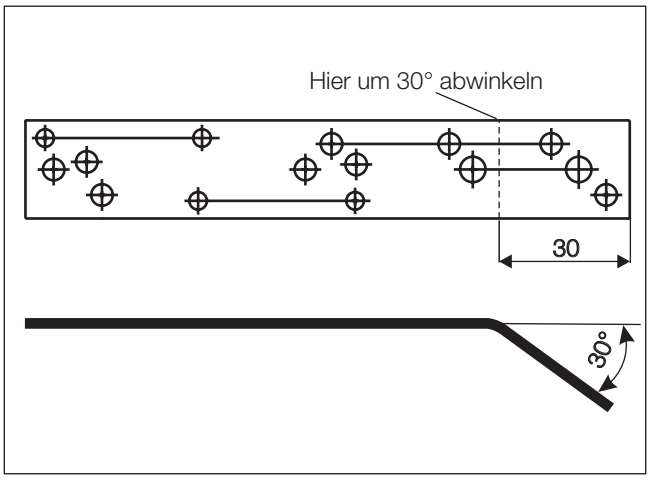


Bild 19

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel der Dosierpumpe verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 20 sowie Skizze 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient eine vorhandene Thorx-Schraube M6 links in der Wischerwanne.
Dazu den Halter für Sicherungs- und Relaissockel mit der vorhandenen Thorx-Schraube M6 an der Wischerwanne montieren.



Skizze 4

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungssockel verlegen, die Kabel ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungssockel einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter befestigen.

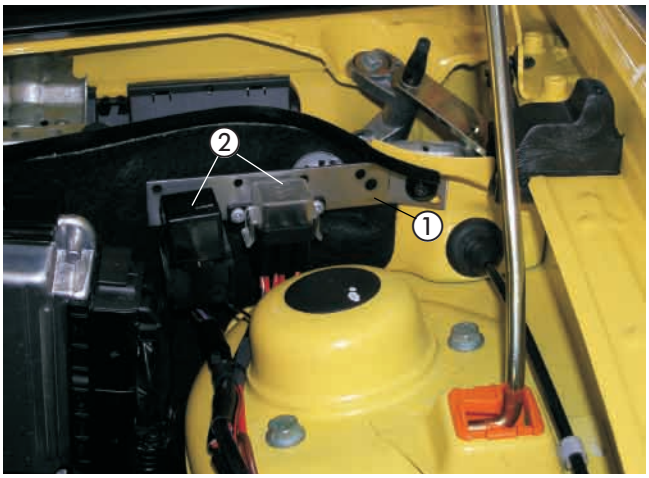


Bild 20

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelaissockel montiert

Stromversorgung
(siehe Bild 21)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.
Das Pluskabel 2,5 mm² rt und das Minuskabel 1,5 mm² br zur Batterie führen.
Das Minuskabel ablängen und Kabelschuh A6 ancrimpen.
Beide Kabel an der jeweiligen Anschlußklemme der Batterie anschließen.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7. in den Relaissockel einsetzen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

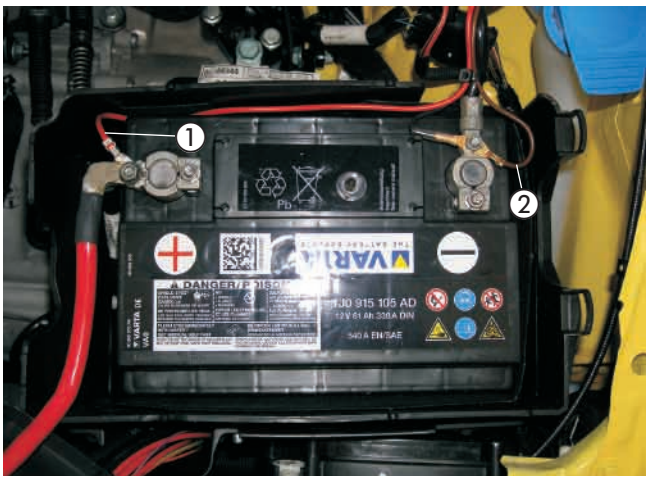


Bild 21

① Pluskabel angeschlossen
② Minuskabel angeschlossen

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen ohne oder mit Climatic
(siehe Bild 22 und Skizze 5)

Die Gebläseansteuerung erfolgt hinter dem Sicherungskasten am fahrzeugeigenen Kabelbaum auf der linken Seite der Armaturentafel.
Dazu das Kabel 2,5 mm² rt/sw trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Hilfe der Steckverbinder einbinden.

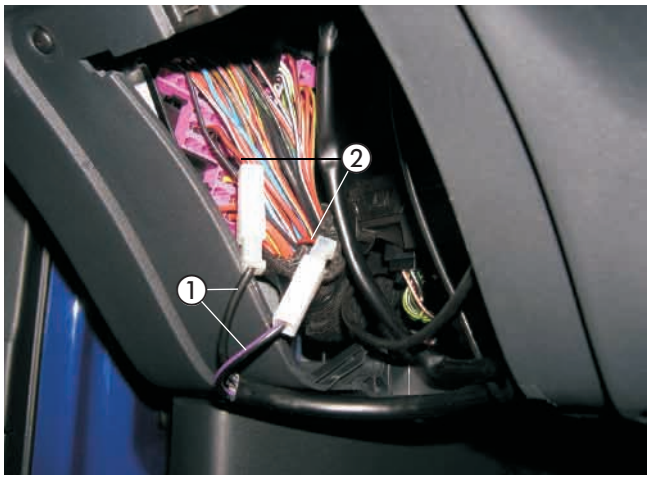
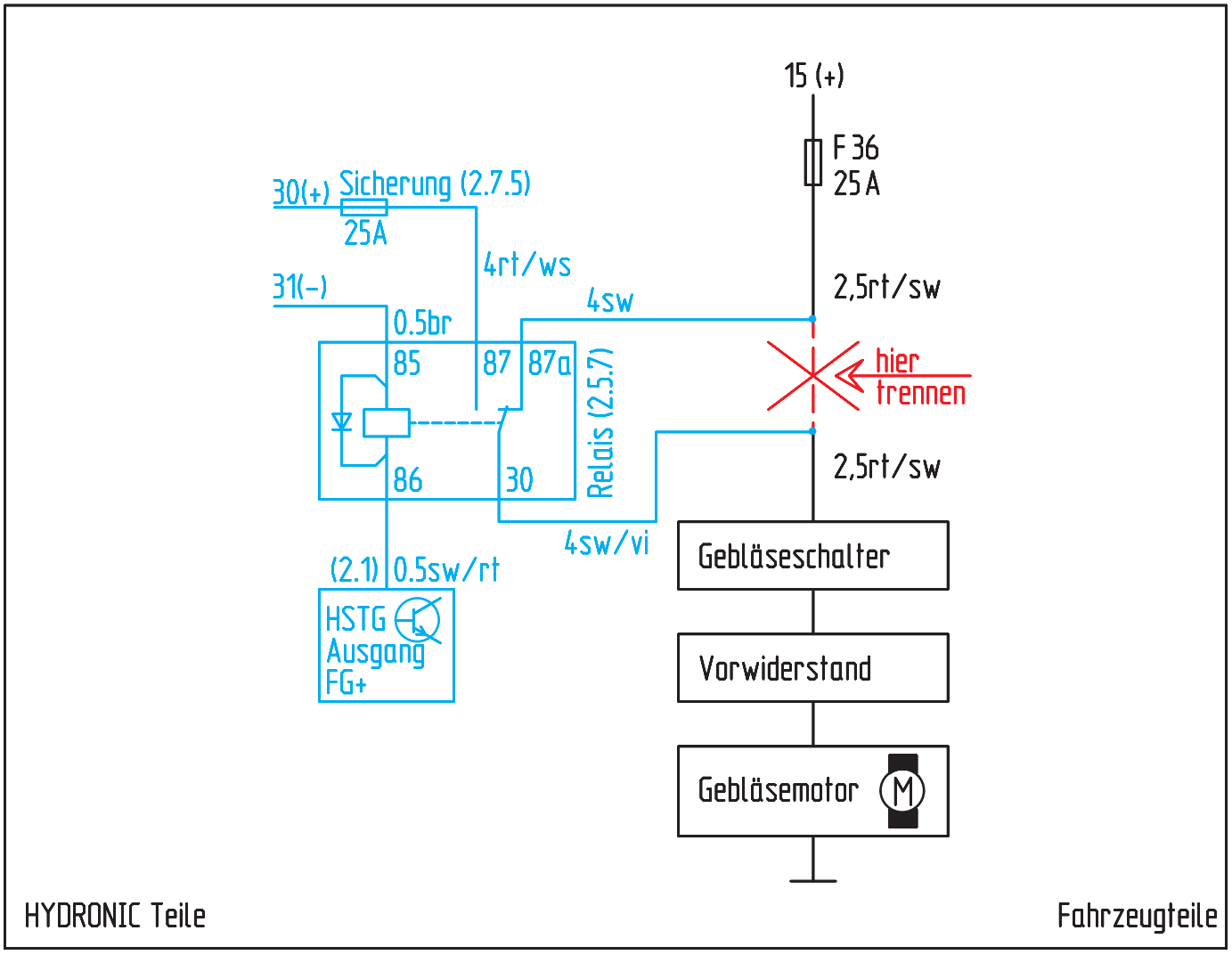


Bild 22

① Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden
② Kabel 2,5 mm² rt/sw getrennt



Skizze 5

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bild 23)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss der Mini-Uhr“.
Die Mini-Uhr entsprechend des Bildes am Fahrzeughimmel vor der Innenraumleuchte montieren.
Dazu die Schablone am Einbauort aufkleben.
Die Befestigungsbohrung Ø 2,5 mm und die Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.
Die Mini-Uhr mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.

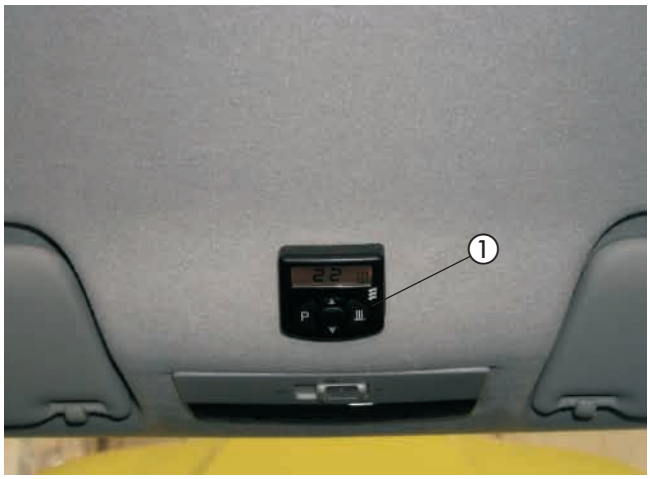


Bild 23

① Mini-Uhr montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 24 und 25 sowie Skizze 6)

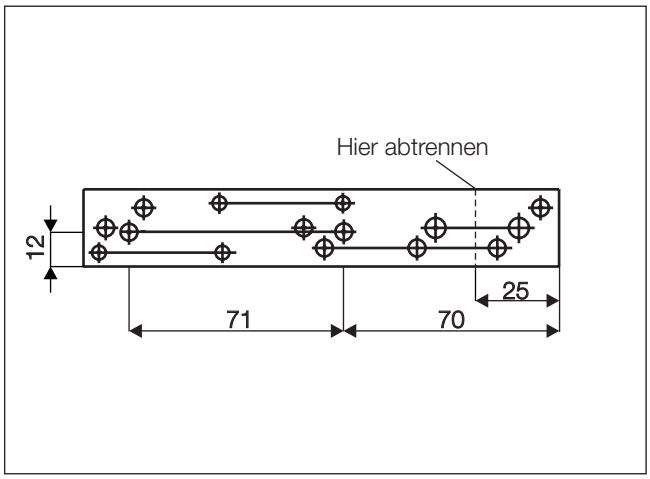
Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der TP5 links neben der Lenkung entsprechend des Bildes montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter von hinten befestigen.
Den Temperaturfühler der TP5 an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Fahrers anbringen.



Bild 24

① Taster für Funkfernbedienung TP5 montiert

Den Halter für das Stationärteil der TP5 entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 gemeinsam mit Halter TP5 an vorhandener Thorx-Schraube M6 auf der rechten Seite neben dem Handschuhfach am Halter der Armaturentafel befestigen.



Skizze 6

Das Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 am Halter TP5 montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der TP5 am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

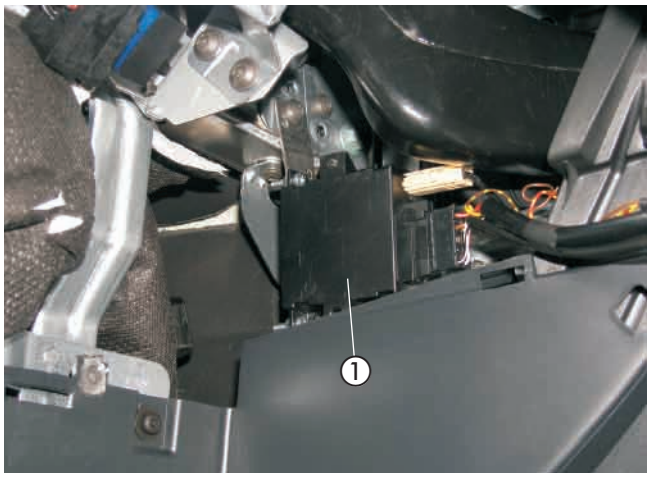


Bild 25

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

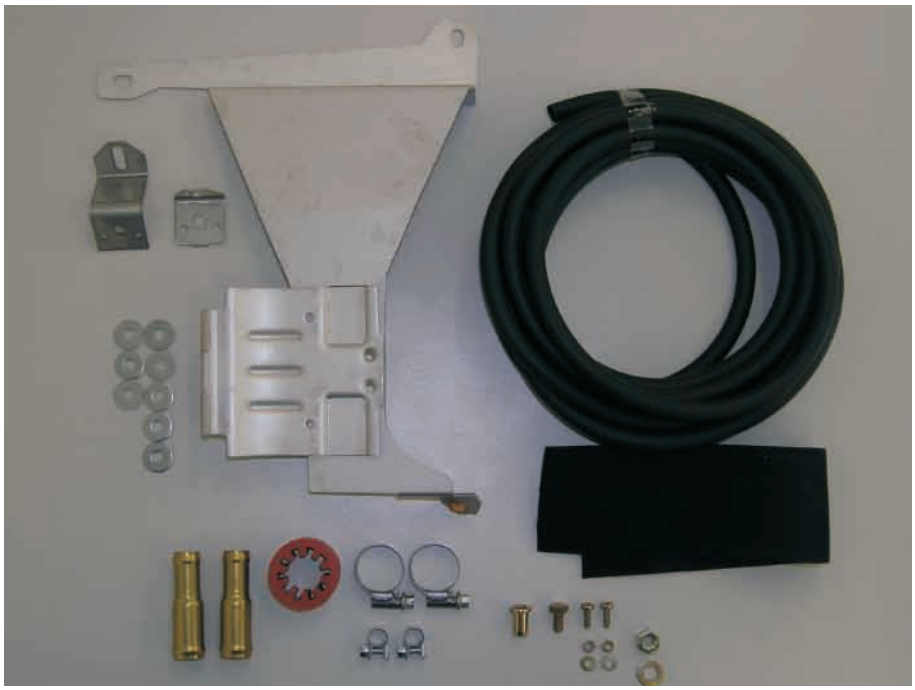
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8139 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Wasserpumpe (Z-Winkel)	1	
	Halter Dosierpumpe (90°-WInkel)	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Wärmeschrumpfschlauch 40/20	0,3 m	
	Moosgummischlauch 5x3	5,0 m	
	Blindnietmutter M6	1	
	Übergangsstück Ø 15-18 mm	2	
	Skt.-Schraube M6 x 12	1	
	Linsenschraube M4 x 12	2	
	Skt.-Mutter M8	1	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Scheibe 8,4	1	
	Scheibe B6,4	8	
	Federscheibe B4	2	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	2	
	Gemi-Schelle Ø 9 mm	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Climatic
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung